

NIEDERSCHRIFT Nr. 5 /2008

über die öffentliche Sitzung des

Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur der Gemeinde Hohenlockstedt

am Donnerstag, den 4. Dezember 2008

im Sitzungssaal des Rathauses Hohenlockstedt

Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr

Ende der Sitzung: 21.22 Uhr

Teilnehmerinnen und Teilnehmer

- | | |
|-----------------------|--|
| a) die Mitglieder | 1. Rudolf Noetzelmann Vorsitzender
2. Dietmar Dümcke
3. Thorsten Holldorf für Carsten Fürst
4. Dieter Thara
5. Uwe Koslowski
6. Jutta Kirsten
7. Theo Scheit (ab 18.41 Uhr) für Kristin Fuchs
8. Friedrich Kortüm
9. Gerd Six |
| b) von der Verwaltung | 1. stellvertretender Bürgermeister Jürgen Kirsten für
Bürgermeister Bernhard Diedrichsen
Andreas Faust
Florian Krieter als Protokollführer |
| c) Gäste | Herr Siemsen, zu TOP 5
Herr Dobler, zu TOP 5
Herr Schröder, zu TOP 5
Herr Möller, Norddeutsche Rundschau |
| d) des weiteren | ca. 30 interessierte Einwohnerinnen und Einwohner |

Der Vorsitzende des Ausschusses für Verkehr, Bauwesen und Infrastruktur, Herr Noetzelmann, eröffnet um 18.30 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht ergangen sind und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Dringlichkeitstagesordnungspunkte liegen nicht vor.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung der Sitzung
2. Einwohnerfragestunde, Teil 1
3. Einwände gegen das Protokoll Nr. 4/2008 vom 06.11.2008
4. Anträge auf Sonderberichte
5. Biogasanlage Springhoe – Realisierung eines objektbezogenen B-Planes
6. Haushaltsplanung 2009, Budgets für den Verwaltungshaushalt
7. Verkehrsführung Ringstraße
8. Verkehrsführung Gleiwitzer Straße
9. Zustand der Parkbucht in der „Finnischen Allee“
10. Mitteilungen des Bürgermeisters
11. Anfragen der Ausschussmitglieder
12. Verschiedenes
13. Einwohnerfragestunde, Teil 2
14. Grundstücksangelegenheiten

Der Vorsitzende des Ausschusses beantragt, dass der Tagesordnungspunkt 14 gem. § 35 (1) S. 2 GO nicht öffentlich zu beraten und zu beschließen ist.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 1: **Begrüßung und Eröffnung der Sitzung**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Er stellt die Beschlussfähigkeit und die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest.

Tagesordnungspunkt 2: **Einwohnerfragestunde, Teil 1**

Zur Einwohnerfragestunde sind viele Anwohner der Schillerstraße erschienen. Es wird nachgefragt, ob bereits das aktuellste Schreiben der Anwohner vom 02.12.2008 vorliegt. Da dieses noch nicht alle Mitglieder des Ausschusses vorliegen haben, wird das Schreiben als Anlage dem Protokoll hinzugefügt (Anlage 1).

Die durch Baumwurzeln hervorgerufenen Schäden in Gehweg und Fahrbahn der Schillerstraße sollen im Frühjahr nächsten Jahres vom Bauhof repariert werden. Herr Noetzelmann verweist hierzu auf ein Schreiben des Bauhofleiters Herrn Edelhagen (Anlage 2 zum Protokoll). In diesem Schreiben wird als kostengünstigste Methode das Aufschnelden der betroffenen Stellen mit anschließender Pflasterung durch den Bauhof empfohlen.

Bezüglich der Wurzelschäden erkundigt sich ein weiterer Einwohner, inwieweit mit einer Reparatur der Wurzelschäden im Meisenweg zu rechnen sei. Es wird erläutert, dass sich das komplette „Vogelviertel“ noch nicht im Endausbau befinde und diese Schäden nur durch einen Ausbau der Straße, wodurch jeder Anlieger Ausbaubeiträge von ca. 15.000 – 20.000 € zu zahlen hätte, zu beheben seien.

Zur Problematik der Bäume und deren Laubresten in der Schillerstraße wird erläutert, dass der Ausschuss in diesem Falle derzeit nichts tun könne, da Baumbestände / Grünflächen in die Zuständigkeit des Umweltausschusses der Gemeinde fallen.

Eine Einwohnerin beschwert sich darüber, dass die beim Wasserwerk beschäftigten Mitarbeiter jedes Jahr im Sommer die große Rasenfläche am Wasserwerk per einfachen Rasenmäher mähen müssten. Es wird die Frage aufgeworfen, warum nicht der Traktor des Bauhofes hierfür genutzt werden könnte. Der 1. stv. Bürgermeister Herr Kirsten versichert, dass hier zukünftig eine bessere Absprache zwischen Bauhof und Wasserwerk stattfinden werde.

Tagesordnungspunkt 3:

Einwände gegen das Protokoll Nr. 4/2008 vom 06.11.2008

Gegen das Protokoll Nr. 4/2008 vom 06.11.2008 werden keine Einwände erhoben.

Tagesordnungspunkt 4:

Anträge auf Sonderberichte

Es liegen keine Anträge vor.

Tagesordnungspunkt 5:

Biogasanlage Springhoe – Realisierung eines objektbezogenen B-Planes

Herr Siemsen von der Planungsgesellschaft stellt das Projekt vor. Es soll eine Biogasanlage mit einer Leistung von 500 kW entstehen, die Anlage wird ca. 8.000 Stunden im Jahr betrieben. Als Standort ist das Grundstück des Herrn Schröder vorgesehen, welches sowohl von Springhoe als auch aus Richtung Hohenfiert angefahren werden kann.

Die bei der Produktion entstehende Abwärme soll für die in Springhoe bereits vorhandene Fischzucht genutzt werden. Die vergorenen Restprodukte der Anlage werden an die örtlichen Landwirte als Dünger weitergegeben. Für die Anlieferung von Mais, Zuckerrüben und Gülle sind in etwa 400 LKW-Fahrten pro Jahr zur Anlage

nötig. Um die Anwohner in Springhoe möglichst wenig zu belasten, sollen die Zufahrten nur über die Richtung Hohenfiert erfolgen.

Beschluss:

Dem Antrag wird unter folgenden Auflagen zugestimmt:

- a) Alle Planungskosten und evtl. Gutachterkosten trägt der Antragsteller.
- b) Die Satzung der Gemeinde Hohenlockstedt über die Festlegung des Außenbereichs gemäß § 35 (6) BauGB für den Ortsteil Springhoe ist zu beachten und einzuhalten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 6:
Haushaltsplanung 2009, Budgets für den Verwaltungshaushalt

Bei der Haushaltsplanung 2009 ergeben sich bei nachfolgenden Haushaltsstellen Fragen der Ausschussmitglieder, diese sind von der Verwaltung zu beantworten.

Haushalts- stelle	Bezeichnung	Fragen
1300.5500	Feuerlöschfahrzeuge	Die Erhöhung passt nicht zur Begründung. Bitte um weitere Erläuterung.
3600.5100	Unterhaltung Lehrwanderweg	Möge im nächsten Umweltausschuss behandelt werden
3650.5100	Denkmalpflege und Dorfverschönerung	Möge im nächsten Umweltausschuss behandelt werden
6300.5100	Unterhaltung	Der Ausschuss wünscht eine Aufstellung der aufgestauten Maßnahmen
7800.7130	WUV-Umlage Spurbahn	Werden in 2009 Spurbahnen erneuert?, Wer trägt die Kosten? Warum erhöht sich hier der Ansatz? Gibt es hierzu eine Satzung in Hohenlockstedt?
7000.6500	Fernmeldegebühren	Warum verdoppeln sich diese?
7000.5100	Unterhaltung	Warum ist eine Benachrichtigung per SMS notwendig?
7000.6551	Kanaluntersuchung Sanierungskonzept	Der Ausschuss wünscht einen Sachstandbericht und eine Auflistung, welche Strecken in 2009 untersucht werden.
7300.1100	Markt- und Standgelder	Warum sinken die Einnahmen?
7710.5510	Versicherungen	Welche Versicherungen verbergen sich hinter dieser Haushaltsstelle?
7710.6400	Versicherungen	Welche Versicherungen verbergen sich hinter dieser Haushaltsstelle?
7710.6501	Fernmeldegebühren	Warum steigen diese?

8150.6551	Kosten der Bilanzerstellung	Warum muss ein Steuerberater beauftragt werden? Gibt es Alternativen?
8150.5400	Bewirtschaftungskosten	Woher rührt die Steigerung im Ansatz?
8800.1400	Pachten und Erbbauzinsen	Warum sinkt der Ansatz?

Der Sachstand wird zu gegebener Zeit bekanntgegeben.

Beschluss:

Die Einzelbudgets für das Haushaltsjahr 2009 sowie ggf. die vorliegenden Anmeldungen zum Vermögenshaushalt und zum Investitionsprogramm werden (ggf. mit folgenden Änderungen) beschlossen und dem Finanzausschuss zur Berücksichtigung in der weiteren Haushaltsplanung empfohlen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 7:
Verkehrsführung Ringstraße

Am 25.11.2008 fand eine Verkehrsschau in der Ringstraße mit der Polizei, Kreis und Amt statt. Die Einbahnstraßenregelung kann aufgehoben werden. Die SPD-Fraktion zieht ihren Antrag auf Einrichtung eines verkehrsberuhigten Bereiches im Vorwege zurück.

Beschluss:

Unter der Berücksichtigung der Verkehrsschau vom 25.11.2008 wird die Einbahnstraßenregelung aufgehoben (Entfernung der Beschilderung).

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Tagesordnungspunkt 8:
Verkehrsführung Gleiwitzer Straße

Die jetzige Beschilderung in der Gleiwitzer Straße ist zu erhalten, da laut Herrn Noetzelmann keine Möglichkeit besteht, die „30er-Zone“ auszuweiten.

Der Ausschuss nimmt dies zur Kenntnis.

Tagesordnungspunkt 9:
Zustand der Parkbucht in der „Finnischen Allee“

Vor den Häusern 9 – 17 gibt es mehrere Schäden in der Parkbucht. Laut Bauhof können diese durch den Bauhof mit Straßenschredder und mit einer Walzenleihe von dem Bauhof Kellinghusen ausgefüllt werden.

Der Ausschuss stimmt diesem Vorschlag zu.

Tagesordnungspunkt 10: **Mitteilungen des Bürgermeisters**

Herr Kirsten teilt mit, dass der Weg zwischen Birkenallee und Helgolandstraße von den Anwohnern geschlossen werden soll. Um eine Schließung zu verhindern, soll Pacht durch die Gemeinde gezahlt werden. Herr Diedrichsen lehnte dies aber bereits ab.

Tagesordnungspunkt 11: **Anfragen der Ausschussmitglieder**

Herr Thara fragt nach, wie weit das Zonenparkverbot für LKWs in der Finnischen Allee bzw. ganz Hohenlockstedt vorangeschritten ist. Hier wird es eine zeitnahe Rückmeldung der Verwaltung geben.

Herr Six erläutert, dass an der Kreuzung Schäferweg / Breite Str. / Deutsch-Ordens-Str. die Fahrbahnmarkierung abgefahren sei und diese erneuert werden muss. Dies soll im Frühjahr geschehen.

Tagesordnungspunkt 12: **Verschiedenes**

Herr Noetzelmann berichtet von der Möglichkeit, die Straßenbeleuchtung zu dimmen. Hierdurch können ca. 50 % Strom eingespart werden. Die Beleuchtung könnte durch die Geräte um 30, 50 und bis zu 67 % gedimmt werden. Die Firma, die diese Anlagen vertreibt, würde ein Gerät für eine Testphase von einem Vierteljahr kostenlos zur Verfügung stellen. Als Testgebiet soll das Gebiet Walderseestraße, Hermann-Löns-Weg, Am Wasserturm dienen. Für diesen Bereich würde die jährliche Einsparung ca. 800 € betragen. Es wird eine Mappe mit weiteren Informationen zu diesem Thema an die Fraktionen verteilt.

Weiterhin wird berichtet, dass das Unternehmen „KFZ-Handel Dorn“ zum 01.01.2009 in den Rudolf-Diesel-Weg 8 umzieht.

Der neue Radweg an der Finnischen Allee ist oftmals verschmutzt. Die Verwaltung soll hier überprüfen, wer den Radweg zu reinigen und zu streuen hat.

Tagesordnungspunkt 13: **Einwohnerfragestunde, Teil 2**

Eine Einwohnerin fragt, ob am Hermann-Löns-Weg ein Zebrastreifen eingerichtet werden kann. Es wird erläutert, dass es bereits eine Verkehrszählung gegeben hat, allerdings fließt im Hermann-Löns-Weg zu wenig Verkehr, um einen Zebrastreifen einzurichten. Der Antrag auf Einrichtung eines Zebrastreifens könne jedoch beim Kreis im Rahmen der Verkehrsschau gestellt werden.

Der Tagesordnungspunkt 14 wird unter Ausschluss der Öffentlichkeit beraten.

Tagesordnungspunkt 14:
Grundstücksangelegenheiten

Aufgrund des Ausschlusses der Öffentlichkeit darf der Inhalt des Tagesordnungspunktes nicht angezeigt werden.

Die Sitzung des Ausschusses wird um 21.22 Uhr geschlossen, der Vorsitzende wünscht allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Rudolf Noetzelmann
Ausschussvorsitzender

Florian Krieter
Protokollführer